



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Lehrbuch der organisch-chemischen Methodik. Von Dr. Hans Meyer, o. ö. Professor der Chemie i. R. an der Deutschen Universität zu Prag.
Dritter Band: **Synthese der Kohlenstoffverbindungen.**

Erster Teil: **Offene Ketten und Isocyclen.** In zwei Hälften. 1938. XVI, 1483 Seiten Gr.-8°. Gew. 3275 g; geb. Gew. 3850 g. RM 135.—; geb. RM 139.50

Das vorliegende Werk behandelt alle Veränderungen des Kohlenstoffskelets, bei denen ohne Verringerung der Anzahl von C-Atomen, durch Umlagerung, Ringbildung oder Ringsprengung oder durch direkte Verknüpfung von Kohlenstoffatomen, eine neue Verbindung geschaffen wird.

Der zweite, in Vorbereitung befindliche Teil behandelt die heterocyclischen Verbindungen. Diese Zweiteilung ist durch die ungeheure Fülle des Stoffes, die trotz gedrängtester Darstellung die Unterbringung in einem Bande unmöglich macht, sowie dadurch bedingt, daß die heterocyclischen Verbindungen meist durch andersartige Methoden gewonnen werden.

Interessenten: Alle wissenschaftlich arbeitenden Chemiker, ferner die organisch-chemische Industrie, die medizinischen, pharmazeutischen und chemischen Laboratorien, Biochemiker und Physiologen.

Bitte den 1. Teil des 3. Bandes allen Beziehern der vorhergehenden Bände zur Fortsetzung zu liefern.

Erster Band: Analyse und Konstitutionsermittlung organischer Verbindungen. Fünfte Auflage, erschien 18. 6. 1931; vergriffen! neue Auflage im Druck.

Zweiter Band: Nachweis und Bestimmung organischer Verbindungen, erschien am 21. 1. 1933.

Der zweite Teil des dritten Bandes behandelt die heterocyclischen Verbindungen und wird voraussichtlich Ende 1938 erscheinen.

Österreichisches Kuratorium für Wirtschaftlichkeit.

Mitteilung Nr. 17: **Jahresbericht 1937.** Herausgegeben vom Österreichischen Kuratorium für Wirtschaftlichkeit. Mit 2 Bildtafeln, 24 Zahlentafeln und 58 Abbildungen im Text und auf 19 Tafeln. 1937. 73 Seiten 4°. Gewicht 300 g. RM 2.70

Dieser mit statistischem Zahlen- und Bildmaterial reich ausgestattete, klar gefaßte Jahresbericht über das verflossene Jahr gibt eine ausgezeichnete Übersicht über die österreichische Energiewirtschaft, die österreichischen Treibstoffe und das Problem der Mischfeuerung mit heimischer Braunkohle, über die Bekämpfung des Verlustes an Material und menschlicher Arbeitskraft sowie des Verlustes in der Energiewirtschaft, über das Problem Mensch—Maschine—Arbeitslosigkeit und die Bemühungen um die Erzielung von Wirtschaftlichkeit im Absatz.

Interessenten: Alle Abnehmer der Veröffentlichungen des Österreich. Kuratoriums für Wirtschaftlichkeit (ÖKW-Veröffentlichungen).

Der Jahresbericht 1936 erschien als Mitteilung Nr. 15, am 15. 1. 1937.

Berg- und Hüttenmännische Monatshefte der Montanistischen Hochschule in Leoben. Früher Berg- und Hüttenmännisches Jahrbuch. Schriftleitung Dr. Ing. F. Perz, Leoben.

86. Jahrgang: 1938, Heft 1/2. 32, XIV Seiten 4°.

Die Zeitschrift erscheint monatlich einmal.

Vierteljährlich S 6.—

Einzelpreis des Heftes S 3.—

Die Zeitschrift ist allen bisherigen Beziehern des Berg- und Hüttenmännischen Jahrbuches zur Fortsetzung zu liefern.

Weitere Interessenten: Alle Berg- und Hüttenleute, Mineralogen, Geologen u. Chemiker, die entsprechenden Institute der Hochschulen, insbesondere der technischen Lehranstalten sowie die einschlägige Industrie.

Betriebswissenschaftliche Forschungen d. Wirtschaftsverkehrs. Herausgegeben von Prof. Dr. K. Oberparleiter und Prof. Dr. Findelsen.

Heft 20: **Stillstandskosten in Industriebetrieben.** Von Dr. Josef A. T. Kletter. 1937. 71 Seiten 8°. Gew. 135 g. RM 3.20

In einem kurzen ersten Teil werden die Ursachen des Entstehens von Stillstandskosten dargelegt. Im zweiten Teil gelangt die Bedeutung des Betriebsstillstandes für die innere Betriebspolitik und für die Preispolitik zur Besprechung. Die Arbeit gipfelt in einer Untersuchung über das Wesen und die Arten der Stillstandskosten und endet in dem Kalkulationsproblem der Stillstandskostenermittlung.

Heft 21: **Die Stellung der Bank im Devisentermingeschäft.** Von Dr. Albin Puhr. Mit 2 Tafeln. 1938. 98 Seiten 8°. Gew. 175 g. RM 4.50

Die Zusammenhänge, die den Termindevisen ihre Bedeutung verliehen haben, sind im allgemeinen nur einem sehr kleinen Kreis von Bankfachleuten vertraut. Der Verfasser unternimmt es daher, diese Beziehungen zu untersuchen und darzustellen.

In systematischer Folgerichtigkeit werden die einzelnen Arten der von den Banken abgeschlossenen Devisentermingeschäfte behandelt, wobei es dem Autor viel weniger auf die Technik als auf die funktionellen Zusammenhänge ankommt. Gerade aber dadurch werden dem Verständnis die Wege viel besser geebnet als durch eine, wenn auch noch so gute Darstellung der Technik.

Heft 22: **Das österreichische Papierkartell.** Unter besonderer Berücksichtigung seiner Auswirkungen auf die Produktionsgestaltung und Absatzwirtschaft der Papierindustrie. Von Dr. Heinrich Salzer. Mit zahlreichen Figuren und Zahlentafeln im Text. 1937. 143 Seiten 8°. Gew. 210 g. RM 5.40

Nach einer Besprechung der Lage der österreichischen Papierindustrie vor der Kartellierung werden zunächst die Gründe der Kartellierung dargelegt. Ausführlich werden dann Kartellvereinbarung und Organisation behandelt. Die Arbeit schließt mit einer Untersuchung der Auswirkungen auf die Produktionsgestaltung und Absatzwirtschaft.

Interessenten: Banken, Volkswirtschaftler, Betriebswissenschaftler, Handelshochschulen, Studierende und Praktiker in Industrie und Handel.

Bitte die Fortsetzunglisten zu beachten!

Zeitschrift für Papier, Pappe, Zellulose und Holzstoff. Früher Zentralblatt für die Papierindustrie. Organ des Verbandes der österreichischen Papier-, Zellulose-, Holzstoff- und Pappenindustrie und des österreichischen Bezirks-Vereines der Zellstoff- und Papier-Chemiker und -Ingenieure.

56. Jahrgang: 1938. Heft 1/2. Mit 13 Abbildungen. 26, X Seiten 4°.

Die Zeitschrift erscheint monatlich zweimal.

Vierteljährlich S 9.—

Einzelpreis des Heftes S 2.—

Die neue Zeitschrift ist an alle bisherigen Bezieher des „Zentralblatt für die Papierindustrie“, deren Nachfolgerin sie ist, zur Fortsetzung zu liefern.

Weitere Interessenten: Theoretiker und Praktiker, Forscher und Industrielle der Gebiete Papier, Pappe, Zellulose und Holzstoff sowie die gesamte diese Industrie beliefernde chemische und Maschinen-Industrie.

Auslieferung in Berlin.

WIEN, Anfang April 1938.



JULIUS SPRINGER